



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 12. März 2013 (14.03)
(OR. en)**

7393/13

**Interinstitutionelles Dossier:
2013/0064 (COD)**

**ESPACE 20
COMPET 141
IND 67
RECH 65
TRANS 109
COSDP 230
CSC 29
CIVCOM 105
CODEC 552**

I-PUNKT-VERMERK

des Generalsekretariats
für den Ausschuss der Ständigen Vertreter

Nr. Komm.dok.: 6952/13 ESPACE 18 COMPET 120 IND 54 RECH 52 TRANS 83
COSDP 187 CSC 19 CIVCOM 88 + COR 1 + ADD 1 + ADD 2 -
COM(2013) 107 final

Betr.: Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über
die Einrichtung eines Programms zur Unterstützung der Beobachtung und Ver-
folgung von Objekten im Weltraum
– Fakultative Anhörung des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses
und des Ausschusses der Regionen¹

1. Die Kommission hat dem Rat am 1. März 2013 einen Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung eines Programms zur Unterstützung der Beobachtung und Verfolgung von Objekten im Weltraum² vorgelegt.

¹ Dieser Vermerk dient ausschließlich dem Zweck, einen Beschluss über die Anhörung eines anderen Organs/einer anderen Einrichtung herbeizuführen; er betrifft nicht den Inhalt des Vorschlags.

² Dok. 6952/13 + COR 1.

2. Dieser Vorschlag betrifft die Einrichtung eines europäischen Dienstes zur Vermeidung von Zusammenstößen zwischen Raumfahrzeugen bzw. zwischen Raumfahrzeugen und Weltraummüll sowie die Überwachung des unkontrollierten Wiedereintritts ganzer Raumfahrzeuge oder von Raumfahrzeugteilen. Die technische Bezeichnung für diesen Dienst lautet "europäischer SST-Dienst".

Gemäß dem in der Mitteilung der Kommission "Auf dem Weg zu einer Weltraumstrategie der Europäischen Union im Dienst der Bürgerinnen und Bürger"³ aus dem Jahr 2011 verfolgten Ansatz kann durch diesen Beschluss eine Partnerschaft begründet werden, bei der die Mitgliedstaaten mit ihren bestehenden und künftigen Ressourcen einen Beitrag zur SST-Kapazität auf europäischer Ebene leisten und die EU für einen rechtlichen Rahmen und einen finanziellen Beitrag zur Durchführung der geplanten Maßnahmen sorgt. In dem rechtlichen Rahmen werden Lenkungsstruktur und Datenpolitik im Einklang mit den maßgeblichen Schlussfolgerungen des Rates festgelegt.

Zudem würde mit dem vorgeschlagenen europäischen SST-Dienst einem wesentlichen (in der ebenfalls am 1. März 2013 übermittelten Kommissionsmitteilung "Raumfahrtindustriepolitik der EU. Entfaltung des Wachstumspotenzials im Raumfahrtsektor"⁴ genannten) Ziel der EU-Raumfahrtindustriepolitik Rechnung getragen werden, wonach die technologische Eigenständigkeit Europas in kritischen Bereichen erreicht und ein unabhängiger Zugang zum Weltraum gesichert werden soll.

³ Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen "Auf dem Weg zu einer Weltraumstrategie der Europäischen Union im Dienst der Bürgerinnen und Bürger", KOM(2011) 152 endgültig vom 4.4.2011.

⁴ Dok. 6950/13.

3. Der vorliegende Vorschlag, der sich auf Artikel 189 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union stützt, erfordert keine Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Ausschusses der Regionen. Angesichts des Geltungsbereichs des vorgeschlagenen Beschlusses wird jedoch der Vorschlag der Kommission, beide Ausschüsse anzuhören, für zweckdienlich erachtet.

4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht, im Einklang mit Artikel 19 Absatz 7 Buchstabe h der Geschäftsordnung des Rates zu beschließen, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen zu dem obengenannten Vorschlag anzuhören und sie zu bitten, ihre Stellungnahmen so bald wie möglich abzugeben.
